

ZOOM!

MANNHEIMER KUNSTVEREIN





6 **KONSTANTIN BAYER**
12 **BENEDIKT BRAUN**
20 **ENRICO FREITAG**
28 **MARC JUNG**
34 **NORA KLEIN**
42 **PAUL-RUBEN MUNDTHAL**
48 **ADAM NOACK**
54 **STEFAN SCHIEK**
60 **ULRIKE THEUSNER**

ZOOM!

VORWORT

Die acht Künstlerinnen und Künstler dieser Ausstellung sind die kleinstmögliche, beinahe schon homöopathische Potenz der aktuellen Thüringer Kunstszene, allesamt junge Leute, die unbeirrt ihren Weg gehen, aktuelle Trends Trends sein lassen, so lange sie ihre Kunst verwirklichen können. Wir öffnen also nur ein winziges Fenster in Richtung Thüringen, aber auch kleine Ausblicke ermöglichen einen Einblick in eine Kunstwelt, die gerade um die Ecke liegt und manchmal doch noch grundlos fern erscheint.

Die Themen sind mindestens so unterschiedlich wie die künstlerischen Techniken – dominiert beim einen die Tradition eines Realismus, ersetzt der andere das durch einen großzügigen Duktus, düstere Visionen und politische Anspielungen wechseln mit comichafter Leichtigkeit – die Bandbreite ist groß und das ist gut so. Absolut professionell, auf dem Kunstmarkt trotz des jungen Alters schon vielfach gefragt präsentiert sich die junge Kunst aus Thüringen als Debütantin mit beinahe unziemlicher Erfahrung. Darüber hinaus handelt es sich um eine Kunst von hoher Qualität und Anspruch.

Mit dieser Kunst wird man zu rechnen haben und sie stellt innerhalb der deutschen Kunstszene eine Bereicherung dar, die zudem ganz eigene Akzente setzt. In allernächster Nachbarschaft gedeihen ganz offensichtlich, und das nicht nur im Verborgenen, Pflänzchen, die das Zeug zu hohen Bäumen haben.

Die Ausstellung junger Kunst aus Thüringen bietet Malerei, Objekt, Installation, Fotografie und vieles mehr. Von der Landschaftsmalerei (Adam Noack) über Porträts von Menschen mit depressiver Erkrankung (Nora Klein) bis zur satirischen Auseinandersetzung mit der Tagespolitik (»NSU-Paulchen« von Benedikt Braun) reicht ein Spektrum künstlerisch anspruchsvollster Konzepte, die an Vielfalt und Tiefgang ihres gleichen suchen.

Ob es sich um Bilder vom Arbeitsleben [Enrico Freitag, Stefan Schiek) handelt, um Pastell-Porträts von Jugendlichen [Ulrike Theusner), um grellfarbige malerische Explosionen auf der Leinwand (Marc Jung) oder um Schwalbennester für Mannheim [Konstantin Bayer), immer gehen diese Arbeiten unter die Haut und machen Lust auf mehr. Auf mehr Thüringen!

Vielen ist zu danken, dass diese speziell für den Mannheimer Kunstverein zusammengestellte Ausstellung möglich wurde, zuallererst den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern. Ohne ihr Engagement hätte dieses Projekt nicht vom Stapel gelassen werden können. Zu danken ist auch den Sponsoren, der SV Sparkassenversicherung, der Alfred Ritter GmbH und Co. KG Schokoladenfabrik in Waldenbuch sowie der Fuchs - Petrolub SE Mannheim, die das Projekt in bedeutendem Masse mitfinanziert haben.

Dr. Verena Titze-Winter / Dr. Martin Stather





KONSTANTIN BAYER

Konstantin Bayer lebt und arbeitet in Weimar und Berlin

Seit 2011
Selbständiger Künstler und Kurator und künstlerischer Leiter der Galerie Eigenheim

2007–2011
Studium an der Bauhaus-Universität Weimar und an der Tongji-University Shanghai mit den Abschlüssen Master of Fine Arts und Master of Art (communication)

2008–2009 Studienaufenthalt in Shanghai (China), Stipendium DAAD

2006
Gründung der Galerie Eigenheim in Weimar

2004–2007
Studium der Mediengestaltung an der Bauhaus-Universität Weimar, BFA /

2001–2004
Berufsausbildung zum Umweltschutz-Technischem Assistenten mit Fachabitur

1983
Geboren in Gotha



Schwalbennester für Mannheim

2018
Holzbeton, Holz,
Holzlasur, Holzleim

Schwalbennester für Mannheim

Anleitung für drei Nester

1



Handschuhe
anziehen



2 Schoppen
Gips



1 Schippe
Holzspäne



2 Esslöffel
Kohlestaub



trocken
durchmengen

+



750 ml Wasser



zu Brei verrühren

2

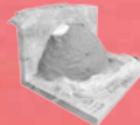


3 Formen mit
Folie abdecken



den Brei gleich-
mäßig um 3 Formen
verteilen und zum
trocknen stellen

3



eine schon trockene
Form nehmen und
Nest aus der Schalung
lösen



Nest zentriert mit
Holzleim auf ein
Brett kleben und
zum trocknen legen

4



ein fertiges Nest aus
dem Regal nehmen
und Label auf die
Rückseite kleben.



Fertig!

Schwalbennester für Mannheim

2018
Anleitung

Konstantin Bayer / 2018





Schwalbennester für Mannheim

2018
Holzbeton, Holz,
Holzlasur, Holzleim





BENEDIKT BRAUN

benediktbraun.de
zahngoldistbargeld.de

Benedikt Braun lebt und arbeitet in Weimar

2010
Offiziell: Selbstständig als UFK Ultra Freier Künstler

2009
Erhalt des akademischen Grades: Diplom-Künstler, Bauhaus-Universität Weimar

Gründung und Auflösung der Galerie: Artloch, temporary fine arts

2008
Anstellung bei der Kunstgruppe BDU, barking dogs united

2007
Erhalt des akademischen Grades: Diplom-Designer, Bauhaus-Universität Weimar

2006
Gründung: Kunstgruppe AB

2002
Mitglied: Kunstgruppe Beiviereinsgratis

2001
Studium: Visuellen Kommunikation & Freien Kunst, Bauhaus-Universität Weimar

1979
Geboren in Konstanz

FÖRDERUNGEN,
STIPENDIEN & PREISE

2016
Projektförderung „Jackpot“: SV SparkassenVersicherung Holding AG

2015
Projektförderung „Münzmeer“: Leuchtturm Albenverlag GmbH & Co. KG

2011
Stipendium: Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Residenzstipendium: Kunstverein GRAZ e.V., Regensburg

Bloom Award by Warsteiner 2011, ART. FAIR / 3. Preis

2010
Kulturförderpreis der Stadt Friedrichshafen

Arbeitsstipendium: Kulturstiftung des Freistaats Thüringen

2009
Residenzstipendium: Galerie Eigenheim, Weimar

Nominierung: 19. Bundeswettbewerb des BMBF

2008 _ Förderung durch: Bauhaus Kreativ Fond

2007
Förderung durch: Akku e.V.

1999
Deutscher Jugendfotopreis: Sonderpreis



Und durch

2015
Objekt
[Stofftier (Esel), PlastikMöhre,
Holzstäbchen, Schnur]
16 × 40 × 30 cm



Horny

2013
Objekt
[Stofftier (Bär), Kuhhorn]
42 × 22 × 20 cm



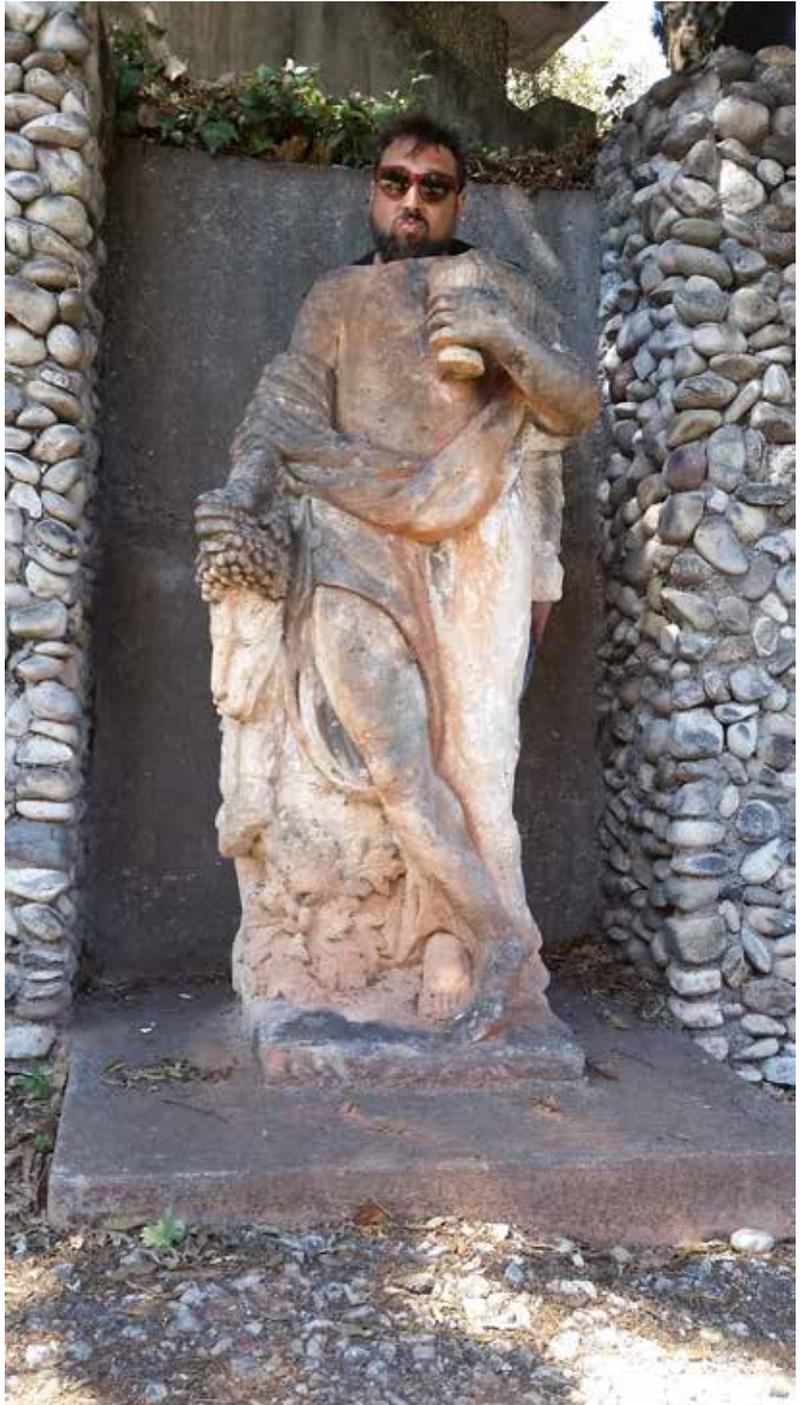
Laika

2015
Objekt
[Stofftier (Hund), Silvester-
raketen, Sektflaschen]
90 × 22 × 20 cm



NSU Paulchen

2015
Installation
[Stofftier (Der rosarote Panther),
Schoko-Schaumkuss, Glasvitrine,
Pappe]
25 x 25 x 40 cm



P(R)ost Kapitalist

2016
C-Print auf Alu Dibond
150 x 216 cm

**Hausieren
verboten**

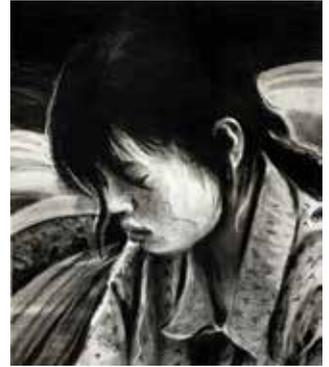
2011
Installation
[Holz, Farbe, Kette, Rollen,
Karabiner]
70 × 40 × 60 cm + Kette





Hier auch

2011
Installation
[Holz, Farbe, Rollen]
71 x 200 x 200 cm





ENRICO FREITAG

Lebt und arbeitet in Weimar

2015
Arbeitsstipendium für
bildende Kunst des Freistaates
Thüringen und der SV Sparkas-
senversicherung

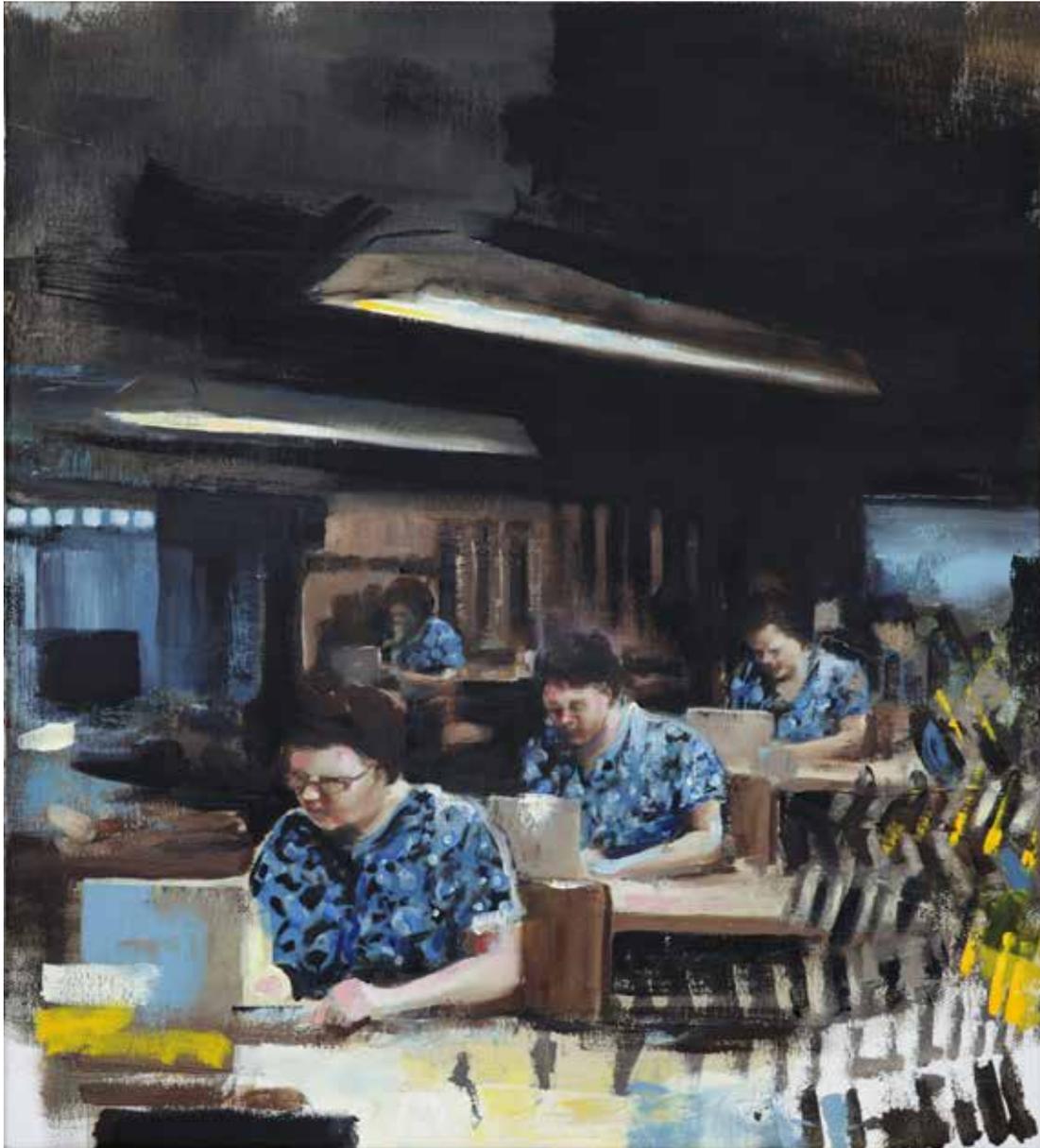
2002–2007
Studium Freie Kunst,
Bauhaus-Universität Weimar

1981
Geboren in Arnstadt

2015
Artist in Residence,
Bart Invites, Amsterdam

2009
Artist in Residence, Bauhaus
Lab Marseille, Marseille

seit 2007
freischaffend als Künstler
Vorstand Galerie Eigenheim
e.V.



LabOra

2018
Öl auf Leinwand
53 x 48 cm

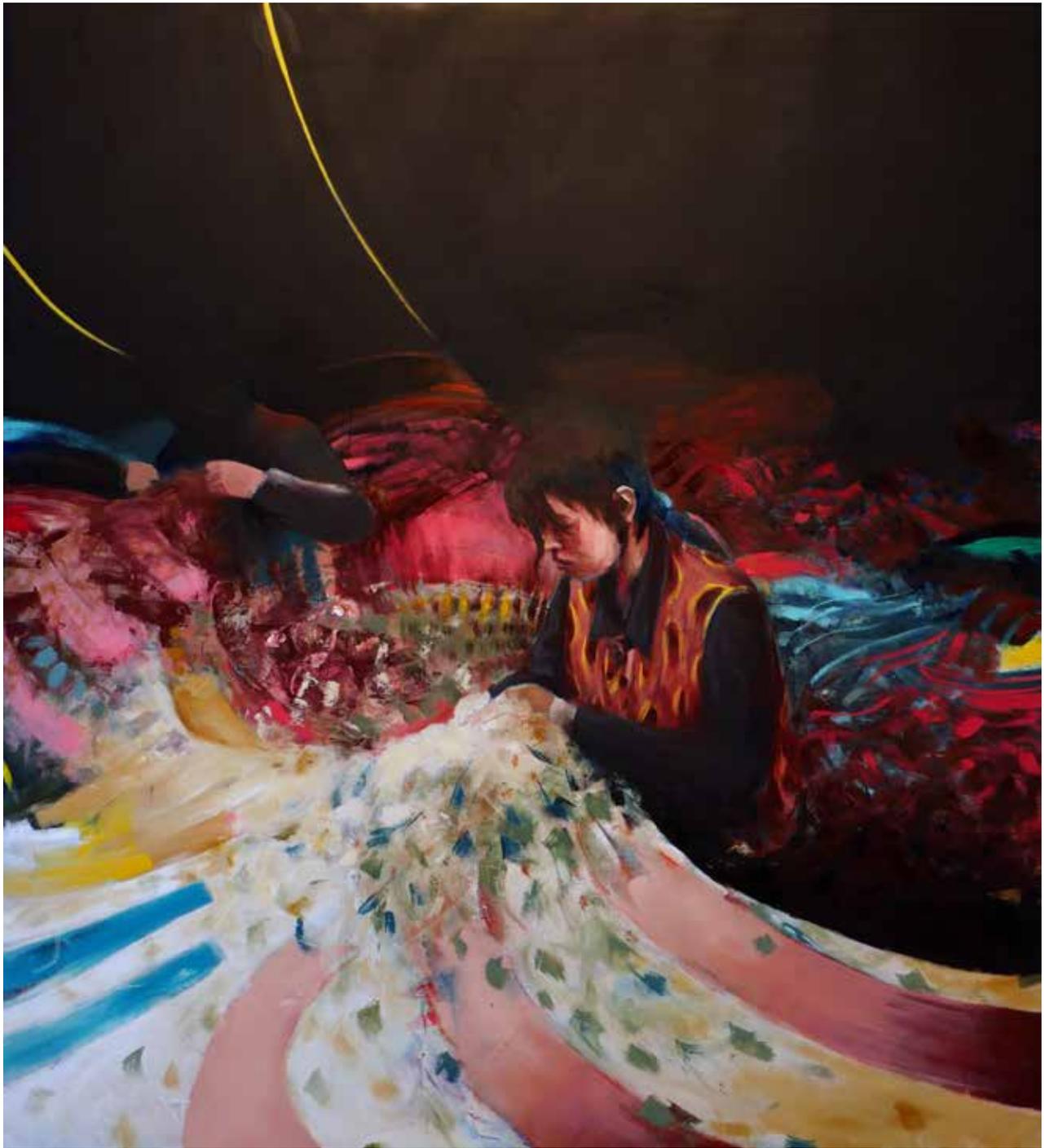


LabOra

2018
Öl auf Leinwand
145 × 230 cm

LabOra

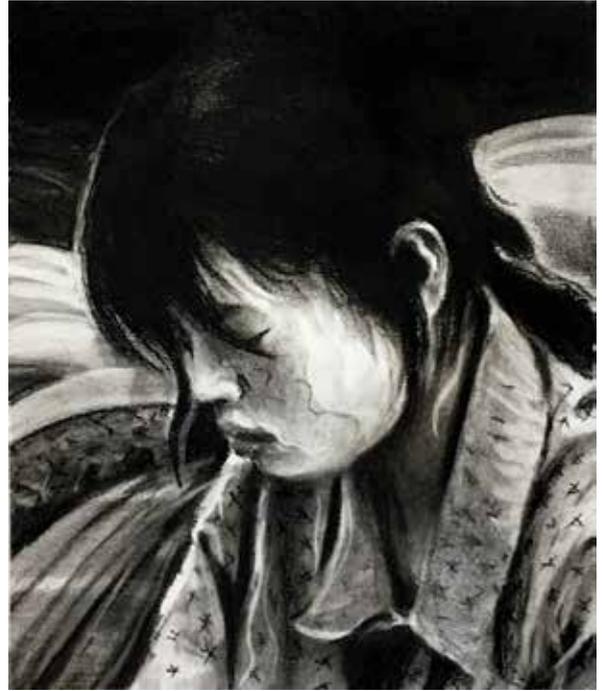
2018
Öl auf Leinwand
160 × 145 cm





LabOra

2018
Graphit, Kohle auf Papier
20 × 18 cm



LabOra

2018
Graphit, Kohle auf Papier
22,5 × 19 cm



LabOra

2018
Graphit, Kohle auf Papier
13,8 × 17 cm





MARC JUNG

jungmarc.com

Marc Jung lebt und arbeitet
in Erfurt

1985
Geboren in Erfurt

AUSBILDUNG

2012–2014
Meisterschüler, Prof. Wolfram
Adalbert Scheffler,
Hochschule der Bildenden
Künste Dresden

2006–2011
Freie Kunst, Prof. Elfi Fröh-
lich, Reinhard Franz, Bau-
haus-Universität Weimar

2009/2010
Malerei, Prof. Daniel Richter,
Akademie der Bildenden Kün-
ste Wien

STIPENDIEN

2014
Arbeitsstipendium des Thürin-
ger Ministeriums für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

2013
Stipendium der Kulturstiftung
des Freistaates Thüringen

2012
Stipendium der Sparkassen-
stiftung Erfurt



Kennst Du einen
hasst Du alle

2018
mixed media on canvas
200 × 150 cm



Eyes Wide Shut

2018
Mixed media on canvas
150 x 100 cm



Gott zieht alles

2017
Mixed media on canvas,
190 x 180 cm



Power

2018
Mixed media on canvas
150 × 170 cm





NORA KLEIN

noraklein.de

2014

Bachelor an der Hochschule
Hannover /Fotojournalismus
und Dokumentarfotografie
bei Professor Rolf Nobel

STIPENDIEN

2017

Stipendium der Stiftung Kul-
turwerk der VG-Bild-Kunst

2012

Studium an der Danish School
of Media and Journalism
in Aarhus

2017

Stipendium der Kulturstiftung
des Freistaats Thüringen

Seit 2010

freie Fotografin

2015

Stipendium der Kulturstiftung
des Freistaats Thüringen

2010 Hospitanz Frankfurter
Allgemeine Zeitung

2014 Stipendium der Sparkas-
senstiftung Erfurt

2006 Mitarbeit Lattner
Photographic Art

2013

Projektförderung durch die
Eckhard Busch Stiftung

1984 in Rostock geboren

2012 Nordplus Grant



O.T.
aus der Serie
»Mal gut, mehr schlecht«

2013
FineArt Print auf Hahnemühle
Photo Rag Papier,
gerahmt, 60 × 80 cm

O.T.
aus der Serie
»Mal gut, mehr schlecht«

2014
FineArt Print auf Hahnemühle
Photo Rag Papier,
gerahmt, 80 × 60 cm





O.T.
aus der Serie
»Mal gut, mehr schlecht«

2013
FineArt Print auf Hahnemühle
Photo Rag Papier,
gerahmt, 80 × 60 cm

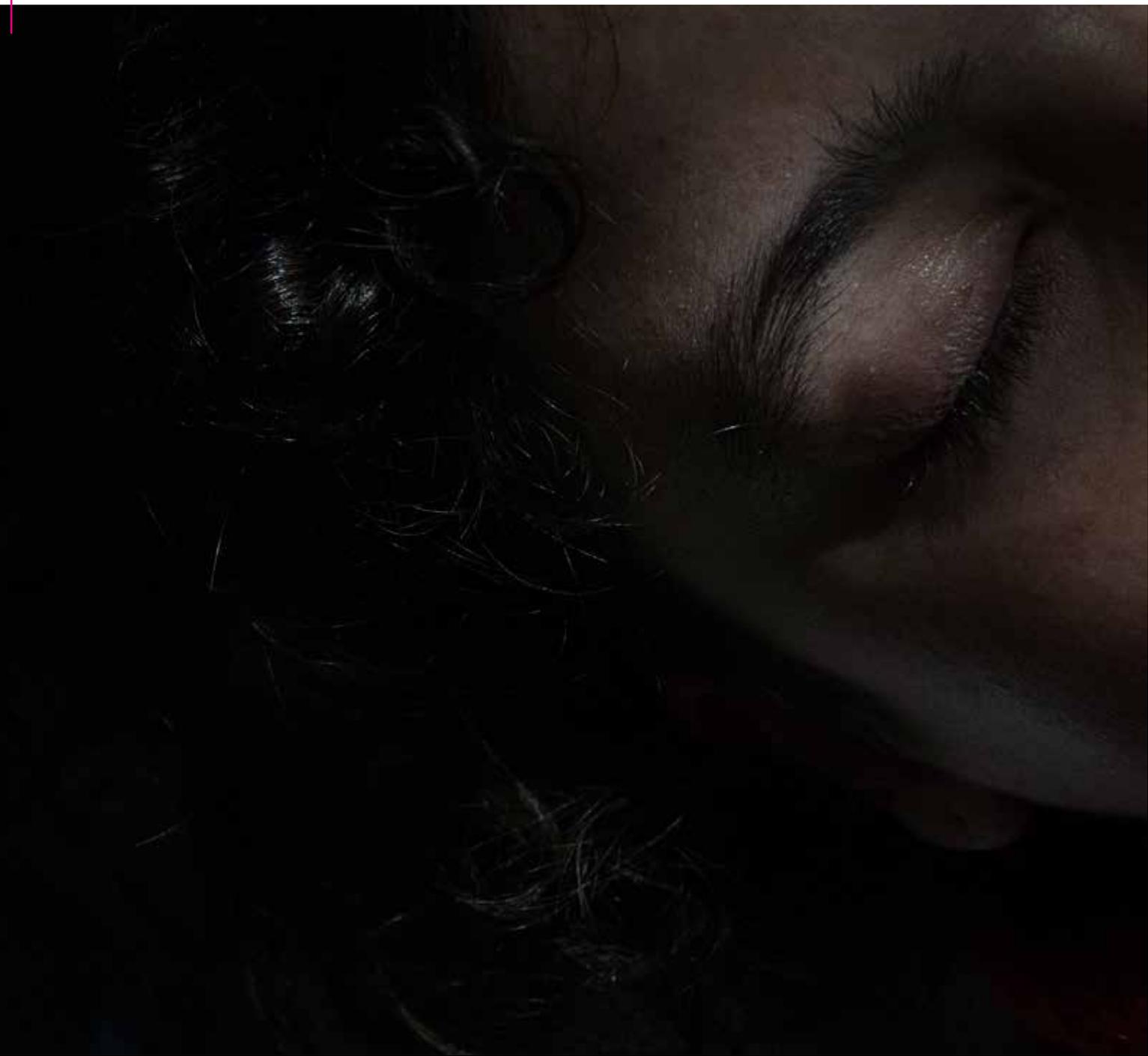


O.T.
aus der Serie
»Mal gut, mehr schlecht«

2013
FineArt Print auf Hahnemühle
Photo Rag Papier,
gerahmt, 80 × 60 cm

O.T.
aus der Serie
»Mal gut, mehr schlecht«

2013
Wandplot
gerahmt,
300 × 400 cm







PAUL-RUBEN MUNDTHAL

studio-prm.de

1989

Geboren in

Bauhaus-Universität Weimar
(M.F.A.) und an der Mimar
Sinan Universität in Istanbul
Fotografie und Medienkunst.

Canon ProfiFoto Förderpreis
(16/2)

2016

Leica Upcoming Masters
Award ausgezeichnet.

Magazinprojekt HANT - Maga-
zin für Fotografie und initi-
ierte das interaktive Fotopro-
jekt FOTOBOX.

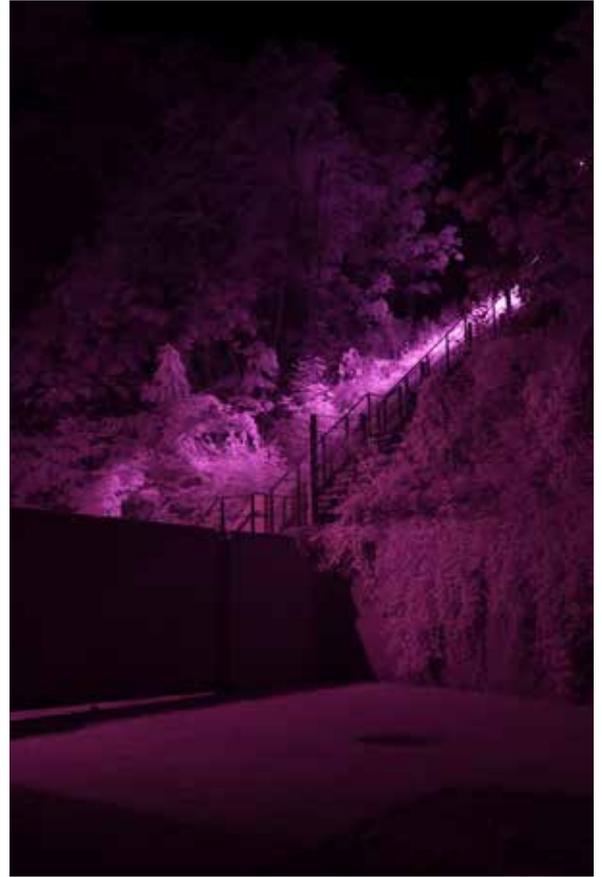


Gasverteilerstation
Ringelberg, Erfurt

Infrarot

GRUNDGESETZ 49

mit Artikel 1 am
Jakob-Kaiser-Haus,
Berlin



Seitenaufgang Polizeistation
Domplatzwache I, Erfurt

Infrarot

Dokumentationszentrum,
Die Bundesbeauftragte für
die Unterlagen des Staats-
sicherheitsdienstes der
ehemaligen Deutschen
Demokratischen Republik,
Erfurt





Rückseite Polizeistation
Domplatzwache II, Erfurt

Infrarot





ADAM NOACK

adamnoack.de

2017–2013
Studium der freien Kunst,
Bauhaus-Universität Weimar,
Diplom

Seit 2013 tätig als frei-
schaffender Künstler

1984
in Duisburg geboren



**Willi will stehen!!
(bei Wind und Wetter)**

2018
Acryl auf Leinwand
130 x 200 cm



**Das Güllefeld und die
Erweiterung des Horizonts**

2017
Acryl auf Leinwand
145 × 180 cm



**Die Paddler, die sich
nicht einigen konnten**

2017
Fineliner auf Papier
Skizzenbuch
Din A5 (14,8 × 21 cm)



**Am Arsch
von Thüringen**

2017
Fineliner auf Papier
Skizzenbuch
Din A5 (14,8 × 21 cm)



Lichtung

2016
Acryl auf Leinwand
190 × 220 cm





STEFAN SCHIEK

stefanschiek.de

Stefan Schiek lebt und
arbeitet in Weimar.

2017
Sammlung des Deutschen
Bundestages aufgenommen.

2016
Künstlerresidenz auf Schloss
Wiepersdorf

Arbeitsstipendium der Kultur-
stiftung des Freistaats
Thüringen

2014
Phönix- Kunstpreis

Arbeitsstipendium der Kultur-
stiftung des Freistaats
Thüringen

1997–2002
Diplom Mediengestaltung /
Freie Kunst,
Bauhaus-Universität
Weimar.

1999–2000
Studium der Audiovisuellen
Kommunikation,
Universidad Pompeu Fabra
Barcelona.

Geboren 1976 in Ulm



Dimension

2014
Glanzlack auf Aluminium
200 × 150 cm
Foto: Ricarda von Tresckow
© VG Bild-Kunst Bonn



Outpost

2017
Glanzlack auf Aluminium
140 x 140 cm
Foto: Ricarda von Tresckow
© VG Bild-Kunst Bonn



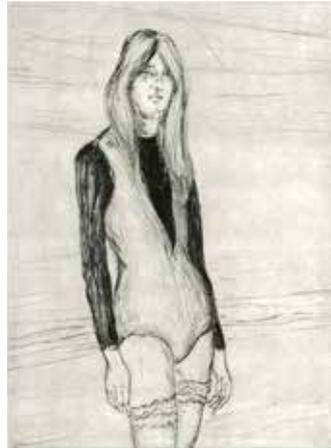
Polar #1

2017
Glanzlack auf Aluminium, 120 x 120 cm
Foto: Ricarda von Tresckow
© VG Bild-Kunst Bonn



Polar #2

2017
Glanzlack auf Aluminium, 100 × 100 cm
Foto: Ricarda von Tresckow
© VG Bild-Kunst Bonn



ULRIKE THEUSNER

ulrike-theusner.de

Lebt und arbeitet in Weimar

2008

Diplom an der Bauhaus-Universität Weimar bei Prof. Norbert W. Hinterbeger

2005–2007

Erasmus Stipendium und anschließendes Studium an der Ecole des Beaux Art »Villa Arson«, Nizza bei Jean-Luc Verna und Noel Dolla

2002

Freie-Kunst-Studium an der Bauhaus-Universität Weimar

1982

in Frankfurt/Oder geboren

PREISE, STIPENDIEN,
KOMMISSIONEN

2016

shortlisted EHF Stipendium der Konrad Adenauer Stiftung, Berlin

2014–2015

Gestaltung der Spielzeit-Plakate und Festspiel-Publikationen der Bayerischen Staatsoper in Zusammenarbeit mit Bureau Mirko Borsche, München

2014

Hochdruck-Symposium in Zusammenarbeit mit BBK und Carpe Plumbum, Leipzig

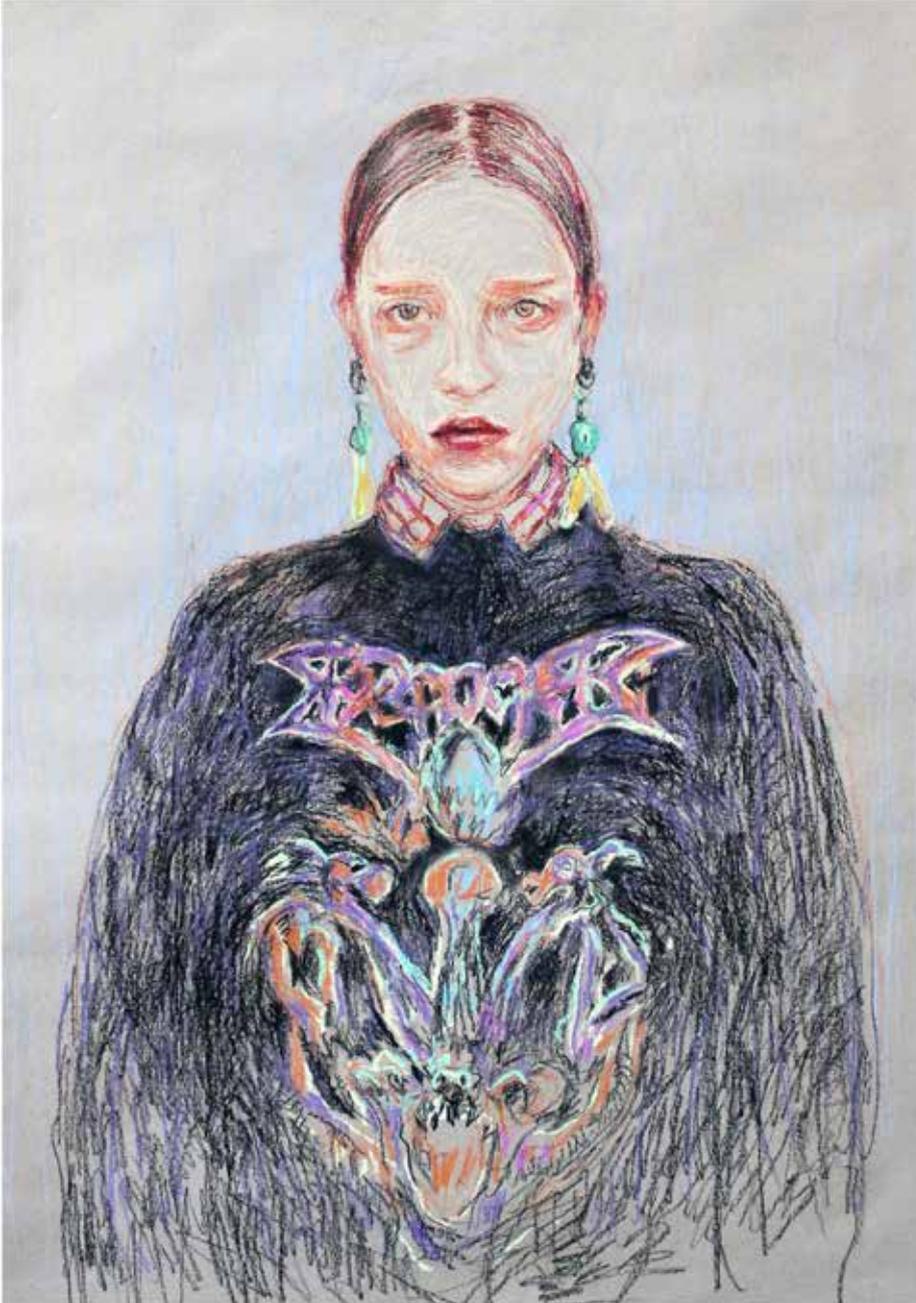
2013

Grafikpreis der Ilsetraut GlockGrabe Stiftung, Kunsthaus Meyenburg Nordhausen
2011 Arbeitsstipendium des Landes Thüringen und der »SV Art Regio«

2010

shortlisted Arbeitsstipendium der Jürgen Ponto Stiftung, Frankfurt

1.Preis der Grafiktriennale Estampadura Toulouse, Frankreich



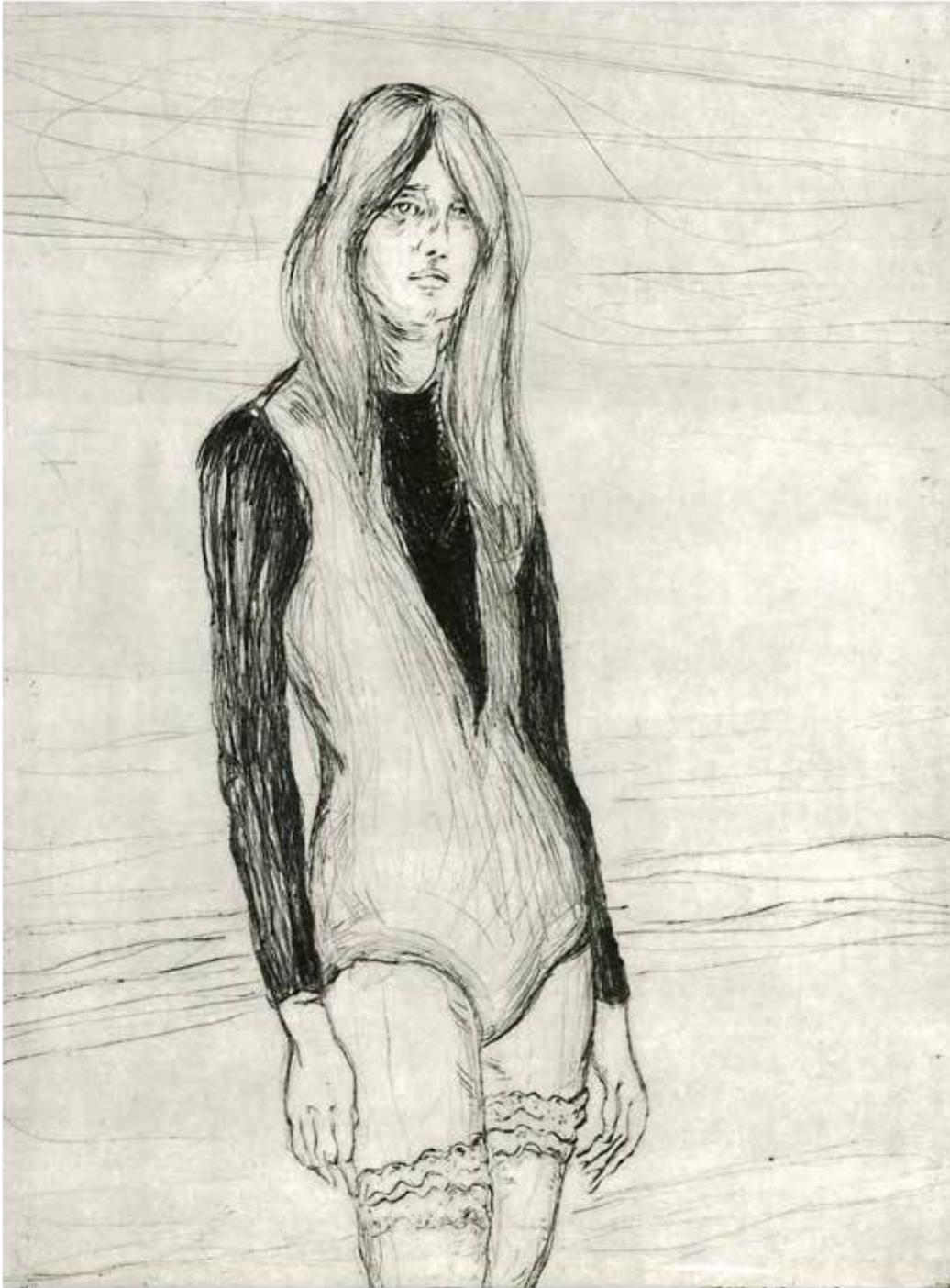
Venus

2018
Crayon auf
braunem Papier
100 x 80 cm



Jessamine

2018
Crayon auf
braunem Papier
100 x 80 cm



Helena

2018
Kaltnadelradierung
auf Buetten
39 x 30 cm
Plattengröße



Pandora

2018
Kaltnadelradierung
auf Buetten
39 × 30 cm
Plattengroesse

Paul

2018
Kaltnadelradierung
auf Buetten
39 × 30 cm
Plattengroesse

Danksagung

Unser Dank gilt allen Unterstützern, ohne deren Hilfe das Projekt nicht möglich gewesen wäre.
Besonderer Dank gilt



Impressum

Die Broschüre begleitet die Ausstellung

ZOOM!

23 09 – 21 10 2018

Mannheimer Kunstverein, 2018

KONSTANTIN BAYER
BENEDIKT BRAUN
ENRICO FREITAG
MARC JUNG
NORA KLEIN
PAUL-RUBEN MUNDTHAL
ADAM NOACK
STEFAN SCHIEK
ULRIKE THEUSNER

Unser Dank gilt allen Unterstützern,
ohne deren Hilfe das Projekt nicht
möglich gewesen wäre.
Besonderer Dank gilt



Gestaltung: Vanessa Böhme

PRINT Wo?

AUFLAGE

© Konstantin Bayer
© Benedikt Braun
© Enrico Freitag
© Marc Jung
© Nora Klein
© Adam Noack
© Stefan Schiek
© Ulrike Theusner
© VG Bildkunst, Bonn